

Für Lehrpersonen

Anmerkungen für Lehrpersonen zum virtuellen Rundgang «Tropf, tropf ... der Gletscher schmilzt!»

Dieses Spiel basiert auf der Pandamobil-Ausstellung «Tropf, tropf... der Gletscher schmilzt!», die von 2021–2024 in Schweizer Schulen unterwegs war. Durch dieses virtuelle Spiel bleibt der Inhalt der Ausstellung erhalten und steht allen kostenlos zur Verfügung. Zielgruppe sind SUS und ihre Lehrpersonen ab der 3. Klasse.

Kompetenzen (Lehrplan 21)

NMG.2.1

NMG.2.2

NMG.2.6

SDGs – «17 Ziele für nachhaltige Entwicklung» der Vereinten Nationen

Ziel 13: Massnahmen zum Klimaschutz

Bildungsziele

- Die Kinder sind für die Klimaerwärmung sensibilisiert und verstehen ihre Mechanismen.
- Auf digitalem Weg entdecken die Kinder auf spielerische Weise die Folgen der Klimaerwärmung für Gletscher und Alpentiere.
- Die Kinder fühlen sich ermutigt, ihr eigenes Verhalten zu reflektieren und sind motiviert, fürs Klima aktiv zu werden.

Feinziele

Nach dem 360°-Rundgang ...

... können die Kinder ein bis vier (vom Menschen verursachte) Quellen von Treibhausgasen nennen.

... können die Kinder den Mechanismus des natürlichen Treibhauseffekts und der Klimaerwärmung erklären.

... können die Kinder die Auswirkungen der Klimaerwärmung auf ein alpines Tier erklären.

... können die Kinder eine Folge der Klimaerwärmung auf den alpinen Raum nennen.

... können die Kinder eine Handlung nennen, die sie leicht umsetzen können, um das Klima zu schützen.

Tropfen Nummer 1

Welche Gegenstände sind im Gletscher versteckt?

- Ein Telefon und eine Gabel
- Eine alte Schneibrille und ein Wanderstock
- Ein Apfel und eine Banane

Tropfen Nummer 2

Die Erde erwärmt sich. Warum? Schreibe

Tropfen Nummer 3a, 3b, 3c (löse auch die 3 Quiz)

Was ist die grösste Bedrohung für die 3 Bergtiere Alpenmurmeltier, Schneehase, Alpenschneehuhn?

- Die Klimaerwärmung
- Lawinen
- Die Kälte

Tropfen Nummer 4

Die Bergwelt verändert sich.

Beschreibe 1 von den ausgewählten Tropfen.

Tropfen Nummer 5

Was können wir tun? Fülle den Lückentext richtig aus, kreuze richtig an.

Kleider, die mir zu klein sind,

- gebe ich meinen jüngeren Nachbarn / meinen jüngeren Geschwistern
- werfe ich in den Abfalleimer
- verstauben in meinem Schrank

Ich versuche immer selten das Flugzeug zu nehmen, wenn ich Ferien mache.

Nach Paris gehe ich mit dem Flugzeug Zug

Ich kaufe selten jeden Monat neue Kleider. Wenn ich neue Kleider brauche, schaue ich zuerst im Kleiderladen Flohmarkt oder Brockenhaus vorbei.

Ich bin ein Kind, ich kann eh nichts viel tun.

Tierspuren-Quiz (3a)

1.

Welches Huftier hat hier seine Spur hinterlassen?

- Eine Ziege
- Ein Pferd
- Ein Reh



2.

Dieses Grossraubtier findet man auch (selten) in Schweizer Wäldern.

- Den Wolf
- Den Luchs
- Den Bären



3.

Welcher Vogel spazierte hier durch den Schnee?

- Die Krähe
- Das Huhn
- Die Ente



4.

Welches Tier zog hier durch die winterliche Schneelandschaft?

- Das Eichhörnchen
- Das Schneehuhn
- Der Schneehase



5.

Wer hat diese Spur hinterlassen?

- Der Marder
- Der Bär
- Der Dachs



6.

Welches Tier mit diesem Hufabdruck findet man in Wald, Stadtnähe und auf Feldern?

- Das Wildschwein
- Der Hirsch
- Der Steinbock



7.

Welcher Allesfresser hinterlässt hier seine Spur?

- Das Wiesel
- Der Dachs
- Der Fuchs



Murmeltier-Quiz (3b)

1.

Wie schwer wird ein Murmeltier?

- 1 bis 2 Kilogramm
- 3 bis 6 Kilogramm
- 10 bis 12 Kilogramm



2.

Was machen Murmeltiere im Winter?

- Sie halten Winterschlaf.
- Sie wandern in die wärmeren Bergtäler.
- Sie lassen sich ein weisses Fell wachsen.



3.

Wie viele Murmeltiere leben in einer Gruppe?

- Etwa 5 Tiere.
- Etwa 20 Tiere.
- Etwa 50 Tiere.



4.

Wie viele Murmeltierarten gibt es?

- Nur eine
- 5 Arten
- 14 Arten



5.

Weshalb pfeifen Murmeltiere?

- Um die anderen vor Gefahr zu warnen.
- Um den anderen gute Futterstellen zu zeigen.
- Um ihr Revier zu markieren.



6.

Was ist die grösste Gefahr für das Murmeltier?

- Steinadler
- Menschen
- Klimawandel



Alpenschneehuhn-Quiz (3c)

1.

Wie alt kann ein Alpenschneehuhn werden?

- Maximal 5 Jahre
- Maximal 9 Jahre
- Maximal 13 Jahre



2.

Was machen Alpenschneehühner im Winter?

- Sie fliegen in den warmen Süden.
- Sie halten Winterschlaf.
- Sie lassen sich ein weisses Gefieder wachsen.



3.

Was fressen Alpenschneehühner?

- Blätter, Beeren und Samen.
- Blindschleichen und Eidechsen.
- Schnecken und Würmer.



4.

Wie lange dauert es, bis Alpenschneehuhn-Küken fliegen können?

- Fünf Tage
- Zwei Wochen
- Drei Monate



5.

Wo leben Alpenschneehühner?

- Nur in den Alpen.
- In Hochgebirgen auf der ganzen Welt.
- In den Hochgebirgen Eurasiens und Nordamerikas und der Tundra rund um die Arktis.



6.

Wer hat einen roten Streifen über den Augen?

- Nur die Männchen.
- Nur die Weibchen.
- Männchen und Weibchen.



7.

Was ist die grösste Gefahr für das Alpenschneehuhn?

- Steinadler
- Lawinen
- Der Klimawandel



Lösungen

Tropfen Nummer 1

Welche Gegenstände sind im Gletscher versteckt?

- Ein Telefon und eine Gabel
- Eine alte Schneibrille und ein Wanderstock
- Ein Apfel und eine Banane

Tropfen Nummer 2

Tropfen Nummer 3

Tierspur-Quiz 3a	Murmeltier-Quiz 3b	Alpenschneehuhn-Quiz 3c
1) Reh	1) 3kg bis 6 kg	1) 9 Jahre
2) Wolf	2) Winterschlaf	2) Weisses Gefieder
3) Krähe	3) Etwa 20 Tiere	3) Blätter, Beeren, Samen
4) Schneehase	4) 14 Arten	4) 2 Wochen
5) Bär	5) Warnen vor Gefahr	5) Eurasien, Nordamerika, Tundra + Arktis
6) Wildschwein	6) Klimawandel	6) Nur Männchen
7) Dachs		7) Klimawandel

Was ist die grösste Bedrohung für die 3 Bergtiere Alpenmurmeltier, Schneehase, Alpenschneehuhn?

- Die Klimaerwärmung
- Lawinen
- Die Kälte